



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Harald Gilke

GZ: (OB) 140-2

Datum:

Schulstandort Boxberger Straße/Dresden-Prohlis  
mAF0159/16

Sehr geehrter Herr Gilke,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 29.09.2016 beantworte ich wie folgt:

„Der Schulstandort Boxberger Straße in Dresden-Prohlis soll als solcher erhalten bleiben und wieder ertüchtigt werden. In diesem Zusammenhang gibt es laut der Präsentation der Verwaltung in der Ortsbeiratssitzung in Prohlis vom 19. September diesen Jahres zwei Optionen: die erste, dass dies eine allgemeinbildende Schule wird und die zweite, dass dies der neue Standort des BSZ für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“ wird. Daraus ergibt sich für mich folgende Frage:

1. Hat es bereits konkrete Gespräche mit bzw. zwischen dem Schulverwaltungsamt und der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden, gegeben, um zu klären, ob an diesem Standort ein Berufliches Gymnasium gegründet werden kann? Welche Ergebnisse gab es dazu?“

Die Ansiedlung eines beruflichen Gymnasiums in dem Bereich würde mit der Ansiedlung eines beruflichen Schulzentrums einhergehen können und müssen. Die beiden Begriffe schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich. Die Prüfung, welche konkrete schulische Nutzung von den mehreren möglichen schulischen Nutzungen am Standort Boxberger Straße 1-3 schulnetzplanerisch zukünftig erfolgen sollte, erfolgt derzeit anhand der aktuellen Schülerprognosen. Der Entwurf des Schulnetzplanes wird als Referentenentwurf im Herbst 2016 in die öffentliche Diskussion gegeben werden, ehe dieser in die weitere verwaltungsinterne Bearbeitung und anschließend in die Beschlussfassung des Stadtrates geht. Welche zukünftige Nutzung der Standort Boxberger Straße erfährt, wird daher erst im Rahmen der Fortschreibung der Schulnetzplanung geklärt. Die in Prüfung befindliche Option zur Einrichtung eines beruflichen Gymnasiums ist der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden, bekannt. Konkrete Abstimmungen zur Gründung eines beruflichen Gymnasiums können aber erst auf Grundlage einer entsprechenden Beschlussfassung durch den Stadtrat begonnen werden.

**Nachfrage: „Ich hätte zwei Nachfragen. Wurde das BZ für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“ vor der Ortsbeiratssitzung in Prohlis über die Verortung als Option für den Schulstandort informiert? Also wussten sie, dass sie eine Option sein sollten? Und die zweite Nachfrage: Gibt es eine Kapazitätsanalyse mit dem Standort Boxberger Straße, ob das überhaupt funktionieren könnte mit dem beruflichen Gymnasium?“**

Wie in der Ortsbeiratssitzung zu den Schulartoptionen für den Standort Boxberger Straße 1/3 einleitend mitgeteilt, wurde der Schulleiter des BSZ für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“ schon im Januar 2016 in einem persönlichen Gespräch an der Schule durch den Beigeordneten für Personal und Recht und den Leiter des Schulver-

waltungsamtes über die ebenfalls in der Prüfung befindliche Variante einer Verlagerung vom bisherigen Standort in Gorbitz an den Standort Boxberger Straße informiert. Die offizielle und öffentliche Beteiligung der Schulleitung und der Schulkonferenz erfolgt allerdings, wie bei allen anderen Schulen auch, planmäßig erst auf Grundlage des durch den Oberbürgermeister bestätigten Referentenentwurfes zur Fortschreibung der Schulnetzplanung.

Der Doppelstandort Boxberger Straße verfügt, insbesondere nach der geplanten Gesamtsanierung, über ausreichende räumliche Kapazitäten, das Berufsschulzentrum sowie einen zusätzlichen gymnasialen Bildungsgang aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert